

WASSER MARSCH!

WASSERBEWEGUNG:
Mit Industriecontainern
haben wir eine leicht
messbare Mengeneinheit
für unsere Tests gefunden.



9 Gartenpumpen mit automatischer Druckabschaltung – sogenannte Hauswasserautomaten – haben wir diesmal getestet. Wer sein Wasser aus einem Brunnen pumpen will, sollte auf ausreichende Leistung achten.

TEXT: PETER BARUSCHKE

Wer einen großen Garten nutzt, kann mit Regen- oder Brunnenwasser Geld sparen und seinen Pflanzen gleichzeitig Gutes tun, denn das weiche Regenwasser ist für die Bewässerung optimal geeignet.

DIE SAUGLEISTUNG WIRD VON ALLEN HERSTELLERN ZU GROSS ANGEGEBEN

Wenn Sie größere Mengen Wasser sammeln wollen, sollten Sie sich allerdings eine Pumpe anschaffen, die das lebensspendende Nass bequem an den Ort der Anwendung transportieren kann. Mit einem Gartenschlauch sind die hier gezeigten Hauswasserautomaten besonders praktisch nutzbar: Sie schalten automatisch ab, wenn der Absperrhahn der Gießbrause geschlossen wird, und laufen erneut an, wenn der Hahn sich wieder öffnet. Eine solche Pumpe eignet sich darüber hinaus zur festen Installation in automatischen Bewässerungsanlagen.

Unser Test zeigt, dass die Wahl des richtigen Geräts davon abhängt, woher das gepumpte

Wasser gefördert werden soll. Den Transport aus einem Fass oder einem Erdtank bewältigen alle getesteten Aggregate – bei der verlässlichen Förderung aus einem sieben Meter tiefen Brunnen versagten jedoch vier der neun Prüflinge.

Unterschiede gab es daneben vor allem in der Handhabung: Während unser Testsieger von *Kärcher* werkzeuglos und bequem anzuschließen und zu befüllen ist, geraten die vorbereitenden Arbeiten bei den Pumpen von *Metabo*, *Max Bahr*, *TIP* und *Praktiker* zur Fummelei. Grund sind die sehr kleinen Öffnungen, durch die bei diesen Geräten der Pumpenraum mit Wasser befüllt werden muss. Nur



FAZIT: *Kärcher* überzeugt mit einfacher Bedienung und hoher Pumpleistung. Mit etwas Abstand punkten *Neptun (Bauhaus)*, *Einhell* und *Gardena*. Den *Preistipp* erringt die Pumpe von *Güde*.



Fotos: Peter Baruschke, David Weimann



LÄSTIG: Bei einigen Pumpen muss der Turbinenraum vor dem Start durch eine sehr kleine Öffnung befüllt werden.



LEISTUNG: Beim einfachen Umpumpen in der Ebene erreichten fast alle Pumpen gute Ergebnisse.



ZUGÄNGLICH: Hier lässt sich der Turbinenraum leicht füllen (Kärcher).



BEQUEM: Bei Gardena kann das Rückschlagventil abgeschaltet werden.



AUFWENDIG: Bei Metabo muss man Flansche mit Teflonband eindichten.



UNKOMPLIZIERT: Bei Güde gelingt die Befüllung sogar aus dem Eimer.



KONTROLLE: Druckanzeigen gibt's bei Güde, TIP, Max Bahr und Praktiker.



UMSTÄNDLICH: Filter und Ventil müssen zum Befüllen raus (Einhell, Neptun)

wenn das Laufgehäuse der Turbine zuvor mit dem Fördermedium gefüllt wird, kann die Pumpe Wasser aus dem Saugschlauch anziehen und nach kurzer Zeit einen ausreichenden Förderdruck aufbauen.

Bei Kärcher, Gardena und Güde steht dagegen ein großer Einfüllstutzen zur Verfügung, der notfalls auch aus einem Eimer befüllt werden kann. Zwar ist dies auch bei Neptun und Einhell so – doch vor dem Befüllen muss man Sieb und Vorventil entnehmen. Das wäre nicht besonders dramatisch, wenn darauf in der Gebrauchsanweisung hingewiesen werden würde. Bleibt das Vorventil an seinem Platz, gelangt kein Wasser bis in den Pumpenraum – das Gerät ist dann nicht zur Wasserförderung zu bewegen, weshalb unsere Tester zunächst einen Defekt vermuteten.

Muss die Pumpe das Wasser aus größerer Tiefe ansaugen, sollte auch der Saugschlauch befüllt werden – bei Max Bahr, TIP und Praktiker war aber auch dann keine Förderung aus 7 Metern Tiefe möglich, mit der Metabo-Pumpe gelang dies immerhin kurzzeitig. Je höher das Wasser gefördert werden muss, desto größere Abstriche muss man bei der Fördermenge machen – wobei die Hersteller die technischen Daten überaus optimistisch angeben: Keine Pumpe schaffte in der Praxis die in der Anleitung angegebene Fördermenge, die größte Abweichung zeigte das Metabo-Aggregat: Statt der angegebenen 4000 Liter flossen beim Umpumpen (mit großem Ein-Zoll-Schlauchquerschnitt) gerade mal 2730 Liter – das sind nur 68 Prozent der versprochenen Menge. Hier schnitt allerdings auch unser Testsieger mit 73 Prozent der versprochenen Menge kaum besser ab.

Mehr Informationen im Netz unter www.selbst.de/Tests



UNPRAKTISCH: Bei Güde passt das beigelegte Werkzeug nur leidlich.



GUT AUSGESTATTET: Die Neptun-Pumpe ist mit Sauggarnitur und Gartenschlauch am besten ausgestattet. Dennoch fehlen einige nötige Adapter.



STEUERBAR: Die Kärcher-Pumpe weist die besten Regelungsmöglichkeiten auf – sogar die Abschaltzeit ist vorwählbar. Außerdem können Druck und Literleistung auf einem Display leicht abgelesen werden.

SELBST TESTKRITERIEN

Deutliche Höhenunterschiede

Erstmontage: Praktisch keine Pumpe wird komplett mit den benötigten Adaptern für Saugschlauch und zum Beispiel Gartenschlauch geliefert – prüfen Sie also beim Kauf, was zusätzlich benötigt wird!

Verarbeitungsqualität: Überstehende Schrauben und lose Handgriffe trübten den Eindruck bei den Pumpen von Max Bahr, Praktiker und TIP.

Befüllen: Bei jedem Neuanschluss muss der Pumpenraum mit Wasser befüllt werden –

oft steht dafür nur eine winzige Öffnung zur Verfügung, der Verschluss ist dazu noch ein verlierbares Schraubchen.

Pumpleistung: Diese Ergebnisse standen im Zentrum unseres Tests. Wir haben jeweils 1000 Liter Wasser bewegt – in der Ebene (Umpumpen zwischen zwei Behältern) und über 7 Meter Saugweg (Situation wie an einem Tiefbrunnen).

Druckaufbau: Wird der Wasserfluss auf der Druckseite verschlossen, so schalten die Pumpen automatisch ab – allerdings verschieden schnell.

Entleerung: Vor dem ersten Frost muss das Wasser aus der Pumpe abgelassen werden. Das geht nicht immer werkzeuglos.

TÜV-Check: Die elektrische Sicherheit stand im Vordergrund, außerdem wurden Aufschriften und die Dokumentation der Geräte geprüft.



Umfangreiche Pumpversuche erlauben einen qualifizierten Vergleich.



In einem Industriegelände haben wir die Pumpen bei 7 Metern Ansaughöhe getestet – typisch beim Pumpen aus einem Brunnen.

MARKE Modell	KÄRCHER BPE 5000/55	NEPTUN (BAUHAUS) NHA 110 V	EINHELL B9-AW 1136	GARDENA Comfort 4000/5 LCD	GÜDE HWA 1100 VF	METABO HWA 4000 S	MAX BAHR HWA 3000 L	T.I.P. HWA 4500 WOX	PRAKTIKER PHWA 3000
									
PREIS (ca. inkl. MwSt.) ¹	306 €	169 €	150 €	280 €	129 €	259 €	119 €	146 €	100 €
Leistungsangabe (Watt)	1400	1100	1100	1000	1100	1300	550	1200	550
maximale Förderhöhe (m) ¹	55	46	46	50	45	48	42	50	42
maximale Saughöhe (m) ¹	9	7	7	9	8	8	9	9	9
maximale Fördermenge (Liter pro Stunde) ¹	4800	3600	3600	3600	3600	4000	2800	4350	2800
Gewicht unbefüllt (kg)	12,2	11	10,8	11,4	12,4	11,6	6,7	10,2	6,7
Automat integriert / aufgeschraubt ²	integriert	integriert	integriert	integriert	aufgeschraubt (Steckkontakte)	aufgeschraubt (Steckkontakte)	aufgeschraubt (fest)	aufgeschraubt (fest)	aufgeschraubt (fest)
mitgeliefertes Zubehör	-	4 Meter Ansauggarnitur, 20 Meter Gartenschlauch	-	-	-	Teflonband	-	-	-
SUBJEKTIVE BEWERTUNG									
Bedienungsanleitung	[Bar chart showing subjective ratings for manual quality]								
(Anmerkung)	mit Störungsdiagnose	unvollständige Angaben ³	unvollständige Angaben ³	mit Störungsdiagnose	mit Störungsdiagnose	kleine Schrift	mit Störungsdiagnose	unzureichend bebildert	unzureichend bebildert
Bewertung der Erstmontage	[Bar chart showing subjective ratings for installation]								
(Anmerkung)	nötige Adapter fehlen		Adapter für Saugseite fehlt	nötige Adapter fehlen	nötige Adapter fehlen	nötige Adapter fehlen	nötige Adapter fehlen	nötige Adapter fehlen	nötige Adapter fehlen
Länge des Netzkabels	[Bar chart showing subjective ratings for cable length]								
(Länge des Netzkabels in cm)	150	155	155	148	135	80	150	150	150
Schalter am Gerät	[Bar chart showing subjective ratings for switch]								
Verarbeitungsqualität	[Bar chart showing subjective ratings for build quality]								
Transport	[Bar chart showing subjective ratings for transport]								
PRAXISTEST									
Befüllen mit Wasser	[Bar chart showing subjective ratings for filling]								
(Anmerkung)	großer Einfüllstutzen	Filter muss entnommen werden ³	Filter muss entnommen werden ³	großer Einfüllstutzen	großer Einfüllstutzen	kleine Einfüllöffnung	kleine Einfüllöffnung	kleine Einfüllöffnung	kleine Einfüllöffnung
Erreichbarkeit Zu- und Abläufe	[Bar chart showing subjective ratings for accessibility]								
Pumpleistung	[Bar chart showing subjective ratings for performance]								
(Zeit für 1000 Liter pumpen, min. / Liter pro Stunde)	17 / 3530	19 / 3160	18 / 3330	20 / 3000	20 / 3000	22 / 2730	25 / 2400	18 / 3340	30 / 2000
Literleistung im Verhältnis zur Herstellerangabe, in %	73	87	92	83	83	68	85	76	71
Pumpleistung unter Last	[Bar chart showing subjective ratings for performance under load]								
(1000 l. bei 7 m. Saughöhe, min. / Liter pro Stunde)	32 / 1875	38 / 1580	37 / 1620	38 / 1580	36 / 1670	keine stabile Wasserförderung	keine stabile Wasserförderung	keine stabile Wasserförderung	keine stabile Wasserförderung
Arbeitsgeräusch	[Bar chart showing subjective ratings for noise]								
Druckaufbau, automatische Abschaltung	[Bar chart showing subjective ratings for pressure build-up]								
(Sekunden bis zur Abschaltung)	Zeitverzögerung vorwählbar	8	8	8	7	3	6	7	5
Entleerung, Reinigung, Lagerung	[Bar chart showing subjective ratings for emptying/cleaning/storage]								
(Anmerkung)	Ablauf ohne Werkzeug	Ablauf ohne Werkzeug	Ablauf ohne Werkzeug	Ablauf ohne Werkzeug	Ablauf ohne Werkzeug	nötiges Werkzeug fehlt	nötiges Werkzeug fehlt	nötiges Werkzeug fehlt	nötiges Werkzeug fehlt
LABORTEST									
TÜV-Konstruktions-Check, elektrische Sicherheit	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Aufschriften, Dokumentation	[Bar chart showing subjective ratings for labeling/documentation]								
(Anmerkung)	OK	OK	OK	Sicherheitshinweise unvollständig ⁴	Kennzeichnung unvollständig ⁵	Adresse fehlt auf Gerät	OK	OK	OK
NOTE	sehr gut (1,4)	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (2,0)	gut (2,2)	befriedigend (2,8)	befriedigend (2,9)	befriedigend (3,0)	befriedigend (3,2)
NOTE (Preis/Leistung)	befriedigend	gut	gut	gut	sehr gut	befriedigend	gut	befriedigend	befriedigend
FAZIT	Sehr leistungsfähige, vielseitige und einfach anzuwendende Gartenpumpe	Leistungsfähige, vielseitige Gartenpumpe. Befüllung wird nicht ausreichend erklärt	Leistungsfähige, vielseitige Gartenpumpe. Befüllung wird nicht ausreichend erklärt	Leistungsfähige, vielseitige Gartenpumpe. Schwäche in der Dokumentation	Leistungsfähige, vielseitige Gartenpumpe. Kennzeichnungsmängel	Leistungsfähige Gartenpumpe mit begrenzter Saugleistung. Inbetriebnahme aufwendiger	Gartenpumpe mit begrenzter Saugleistung. Inbetriebnahme aufwendiger. Qualitätsmängel ⁷	Gartenpumpe mit begrenzter Saugleistung. Inbetriebnahme aufwendiger. Qualitätsmängel ⁶	Gartenpumpe mit begrenzter Saugleistung. Inbetriebnahme aufwendiger. Qualitätsmängel ⁷

¹ Angabe des Herstellers. ² Pumpen mit externer Steuerung müssen zunächst montiert werden, Undichtigkeiten an der Verbindung sind möglich. ³ zur Befüllung müssen Vorfilter und Rückschlagventil entnommen werden, Störungsdiagnose wird auf diesen Zusammenhang nicht hingewiesen. Der Hersteller hat inzwischen zugesagt, die Gebrauchsanleitung entsprechend zu ergänzen. ⁴ Es fehlen Hinweise bezüglich Personen mit

werden, dies wird in der Gebrauchsanleitung jedoch nicht erklärt. Wird das Rückschlagventil nicht entnommen, kann die Pumpe kein Wasser ansaugen und bleibt ohne Funktion. Auch in der eingeschränkten Fähigkeiten (z. B. Kinder). ⁵ Temperaturhinweis fehlt, Zusammenbau der Komponenten nicht beschrieben. ⁶ Handgriff locker. ⁷ Handgriff locker, herausstehende Schrauben.